

Rücksichtslos unterwegs: Motorradfahrer und Unfallflucht im Ostalbkreis

Zeugen gesucht! Rücksichtsloser Motorradfahrer und Verkehrsunfall im Ostalbkreis. Hinweise an die Polizei erbeten.

Aalen (ots)

In einem besorgniserregenden Vorfall im Ostalbkreis wurde ein 84-jähriger Autofahrer durch seine gefährlichen Fahrmanöver ins Krankenhaus gebracht, nachdem er an zwei Unfällen beteiligt war. Der erste Vorfall, der sich am Dienstagnachmittag gegen 16 Uhr ereignete, führte zu einer Kollision zwischen seinem VW und einem Mercedes, der von einer 38-jährigen Frau gelenkt wurde. Diese war verkehrsbedingt zum Halten gezwungen, als der VW-Fahrer nicht rechtzeitig reagieren konnte und auf das Fahrzeug auffuhr. Bei diesem Aufprall wurden die Fahrerin sowie ein Kleinkind leicht verletzt und mussten zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden. Die Schäden an den Fahrzeugen werden auf etwa 7500 Euro geschätzt.

Zusätzlich zu den leichtverletzten Personen stellte der Rettungsdienst nach der ersten Untersuchung des VW-Fahrers fest, dass möglicherweise gesundheitliche Probleme zu seinem riskanten Fahrverhalten geführt haben könnten. Dies führte dazu, dass auch der 84-Jährige zur weiteren ärztlichen Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht wurde.

Fahrerflucht und Augenzeugen gesucht

Ein weiteres alarmierendes Detail kam ans Licht: Während der Unfallaufnahme entdeckte die Polizei, dass ein größerer weißer PKW, möglicherweise ein VW Touran, die Unfallstelle passierte und den Mercedes der 38-Jährigen streifte, jedoch ohne anzuhalten weiterfuhr. Dieser Vorfall wurde von zwei Handwerkern beobachtet, die jedoch beim Eintreffen der Polizei nicht mehr anwesend waren. Die Polizei Schwäbisch Gmünd ruft die Zeugen, insbesondere die Handwerker, auf, sich zu melden und ihre Beobachtungen zu teilen. Hinweisgeber können sich unter der Rufnummer 07171 3580 an das Polizeirevier wenden.

Die Problematik der Fahrerflucht bleibt auch bei diesem Vorfall bedenklich. Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich etwa eine halbe Stunde zuvor, bei dem der 84-Jährige ebenfalls an einem Verkehrsunfall beteiligt war. Laut Polizei war er damals mit einem vor ihm haltenden VW kollidiert, der von einem 82-jährigen Fahrer gelenkt wurde. Glücklicherweise blieb es dabei nur bei Sachschaden.

In einem weiteren besorgniserregenden Vorfall in Aalen wird ein rücksichtsloser Motorradfahrer beobachtet, der am Dienstag um 17:45 Uhr mit seiner Enduro über mehrere Fahrzeuge auf der K3325 zwischen Affalterried und Treppach überholte – ein gefährliches Manöver, das für die entgegenkommenden PKW-Lenker ein großes Risiko darstellte. Diese mussten nach rechts ausweichen, um einer Kollision zu entgehen. Angesichts der hohen Verkehrsbelastung in der Gegend war das Verhalten des Motorradfahrers unverständlich und sorgte für erhebliche Sorgen unter den anderen Verkehrsteilnehmern.

Als der Verkehr in Treppach ins Stocken geriet, ließ der Motorradfahrer alle Sicherheitsvorschriften außer Acht und überholte verbotswidrig über den rechten Gehweg. Die Polizei bittet auch hier Verkehrsteilnehmer, die durch das Verhalten des Motorradfahrers gefährdet wurden, sich beim Polizeirevier Aalen unter der Telefonnummer 07361 5240 zu melden. Solche rücksichtslosen Fahrmanöver gefährden nicht nur die Sicherheit des Fahrers selbst, sondern auch die anderer

Verkehrsteilnehmer und verdeutlichen die Notwendigkeit einer strengen Überwachung im Straßenverkehr.

Zuletzt wurde in Bopfingen ein Audi-Fahrzeug mutwillig beschädigt. Am Mittwoch zwischen 7 Uhr und 12 Uhr wurde der Kofferraumdeckel des Wagens vermutlich mit einer Eisenstange beschädigt. Der verursachte Schaden wird auf etwa 1500 Euro geschätzt. Der Polizeiposten Bopfingen nimmt Hinweise auf den Verursacher unter 07362 96020 entgegen. Solche Vandalismusakte sorgen für Unruhe in der Gemeinschaft und tragen zur allgemeinen Unsicherheit bei.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de